

Niederschrift

über die öffentliche 25. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 24.05.2022, von 18:00 Uhr bis 19:32 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

(Angela Menzel)
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat geht 18:57 (TOP 5)
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Andreas Keller	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat geht 18:44 (TOP 5)

Gäste

Sabrina-Maria Geißler	wittenberg.net GmbH
Martin Lorenz	wittenberg.net GmbH

entschuldigt

Dieter Schollbach	Ortschaftsrat
-------------------	---------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 19.04.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
5. Vorstellung der "wittenberg-net GmbH"
6. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 zur Verschönerung des Ortsbildes
Vorlage: BV-028/2022
7. Ortschaftsbudget
8. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 24. Sitzung vom 19.04.2022

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 7

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

TOP 5 Vorstellung der "wittenberg-net GmbH"

Frau Geißler und **Herr Lorenz** stellen die Unternehmen der Stadtwerkegruppe vor sowie insbesondere die wittenberg-net GmbH vor.

Die **Ortsbürgermeisterin** fragt, warum die Photovoltaikanlage bei der Firma SIG Combibloc GmbH von den Leipziger Stadtwerken betrieben wird und nicht von der Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH.

Frau Geißler erklärt, dass die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH anfangs mit im Gespräch war, dass Projekt für diese aber zu groß war, sodass man es den Stadtwerken in Leipzig überlassen hat.

Des Weiteren weist sie darauf hin, dass die wittenberg-net GmbH auch Kunden mit einem regionalen Produkt in den Bereichen versorgen kann, wo sie selbst noch nicht ausgebaut hat. Hierbei werden die vorhandenen Leitungen der Telekom genutzt.

OR Hibbeler führt an, dass die Wasserhauptleitung in der Coswiger Landstraße erneuert wurde. Er hat festgestellt, dass in diesem Zuge keine Leerrohre mit eingebracht wurden. Auch in den Fällen, wo neue Haus-Gasanschlüsse verlegt wurden, hat man keine Leerrohre mit eingebracht.

Frau Geißler sagt, dass in der Regel Leerrohre mit verlegt werden, in Bezug auf diesen konkreten Fall kann sie keine Auskunft geben.

OR Hibbeler fügt hinzu, dass die besagten Gasanschlüsse durch die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH verlegt wurden. An seinem eigenen Grundstück wurde etwa im Jahr 2020 lediglich eine Gasleitung verlegt.

Frau Geißler sagt, dass dies so nicht sein sollte und merkt an, dass es mitunter auch organisatorische Probleme gibt.

Herr Lorenz wird sich dazu erkundigen.

OR Hibbeler merkt an, dass in dem Bereich fünf neue Anschlüsse verlegt wurden.

OR Keller weist darauf hin, dass in der Hubertusstraße im Zuge der Erneuerung der Trinkwasserleitungen auch ein zusätzliches Leerrohr verlegt wurde.

Die **Ortsbürgermeisterin** möchte wissen, ab wann mit einer Verbesserung der technischen Voraussetzungen zu rechnen ist.

Frau Geißler kann dazu noch keine konkrete Auskunft geben, da noch nicht bekannt ist, wie die entsprechenden Ausschreibungen ablaufen sollen. Ab 01.01. wäre theoretisch alles förderfähig, wobei damit ein langes Verfahren beginnen würde. Des Weiteren muss klar sein, wie die Gebietszuschnitte sein sollen.

OR Müller fragt, ob es eine Analyse dazu gibt, in welchen Bereichen die Internetverbindung besonders schlecht ist.

Frau Geißler antwortet, dass man im Internet den „Breitbandatlas“ einsehen kann. Ansonsten würde es zu Beginn der Förderphase eine Markterkundungsphase geben, in der festgestellt wird, wie die Versorgungslage in den jeweiligen Bereichen ist.

OR Hibbeler erkundigt sich nach dem „Kombi-Bonus“.

Herr Lorenz erklärt, dass es diesen immer für ein Kommunikationsprodukt (Internet) in Kombination mit Gas oder mit Strom gibt.

Frau Geißler merkt an, dass dies aber in Bezug auf Strom und Gas nicht für die Grundversorgung gilt.

OR Altmann hält den Preis von 0,19 Euro pro Minute in das deutsche Festnetz für nicht attraktiv.

Frau Geißler erläutert, dass die Firma momentan kein anderes Angebot bereitstellen kann, da sie zu Beginn sehr klein war und Verträge mit großen Mobilfunkanbietern abgeschlossen hat. Dabei wurden erst vor kurzem bessere Konditionen nachverhandelt, welche ab nächstem Jahr gelten werden, sodass die Preise im Mobilfunkbereich angepasst werden können.

Herr Lorenz erklärt, dass die Produkte regelmäßig betrachtet werden, um deren Attraktivität zu steigern.

Frau Geißler hebt hervor, dass es vor einem Anbieterwechsel wichtig ist, den bisherigen Anbieter nicht selbst zu kündigen, um Probleme zu vermeiden. Dies wird ggf. durch wittenberg-net übernommen.

OR Keller fragt nach dem strategischen Partner der Firma.

Frau Geißler erläutert, dass es sich dabei um die GDMcom, eine Tochterfirma der Verbund Netz Gas AG, handelt, welche das Telekommunikationsnetz an den Ferngasleitungen betreibt und ihren Fokus auf Ostdeutschland legt.

OR Mahn fragt nach den Zukunftsperspektiven, da er annimmt, dass es sich um ein Verlustgeschäft handelt.

Frau Geißler bestätigt, dass die Firma jährlich 1,3 Mio. Euro Verlust macht, dadurch aber keine Unsicherheit entsteht. Zur Diskussion steht lediglich hin und wieder der steuerliche Querverbund.

OR Bender möchte wissen, ob in Apollensdorf-Nord Glasfaserleitungen verlegt sind.

Frau Geißler teilt mit, dass das Gewerbegebiet Piesteritz 2018 erschlossen wurde und die Kabel bis dorthin verlegt wurden.

OR Bender befürwortet den Ansatz der Regionalität und zieht einen Wechsel der Agrargenossenschaft zur wittenberg-net GmbH in Erwägung.

Frau Geißler fügt hinzu, dass es prinzipiell die Chance gibt, einen direkten Anschluss zu legen, wenn die Glasfaserleitung in der Nähe ist.

TOP 6 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2022 zur Verschönerung des Ortsbildes
Vorlage: BV-028/2022

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA-46-25-22

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, bis zu 450 Euro aus der Einwohnerpauschale 2022 für den Erwerb von Pflanzmaterialien und Pflanzen entsprechend der Saison zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 6
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 7 Ortschaftsbudget

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den Budgetauszug vom 12.05.2022 vor.

TOP 8 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges

Verbesserung der Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Kindertagesstätten, Vereinen und der Kirche

Die **Ortsbürgermeisterin** berichtet, dass die Ortschaftsräte an der Feier zur Einweihung der Fass-Sauna in der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ teilgenommen haben.

weitere Ausstattung der Spielplätze

Die **Ortsbürgermeisterin** teilt mit, dass das Erdtrampolin auf dem Spielplatz in der Kienackerstraße installiert wurde.

Sie möchte wissen, wann die Absperrung entfernt wird, da das Trampolin bereits vor über einer Woche installiert wurde.

Aufstellung einer "Mitfahrbank"

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert darüber, dass die Aufstellung erfolgt ist und die Anbringung der Schilder in Arbeit ist.

TOP 9 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

OR Hibbeler spricht das Thema Grünschnitt auf dem Festplatz in Apollensdorf-Nord an.

Laut **OR Mahn** und **OR Bender** wurde der Bereich bereits vor 14 Tagen durch Mitarbeiter der Gewächshausanlage gemäht.

OR Keller hat ein Antwortschreiben dazu erhalten, dass die DB Netz AG über den unansehnlichen Zustand im Bereich des Bahnübergangs in der Braunsdorfer Straße informiert und um Stellungnahme gebeten wurde.

ORin Leps teilt mit, dass bei der vor kurzem neu gepflanzten „Friedenslinde“ der Bordstein abgesenkt wurde.

Die **Ortsbürgermeisterin** wurde in Bezug auf die Situation im Bereich der Ausfahrt von der Hubertusstraße auf die Coswiger Landstraße gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die dort

befindliche Konifere zu entfernen, durch welche eine Sichtbehinderung verursacht wird. Diese befindet sich auf dem dort anliegenden Privatgrundstück.

Des Weiteren weist sie darauf hin, dass an der Bushaltestelle in der Alten Dorfstraße das Gerinne zu reinigen ist. Hierzu gibt es einen entsprechenden Vertrag mit der Stadtverwaltung.

OR Keller regt an, mittels Aushängen über die Ergebnisse der Arbeit des Ortschaftsrates sowie über weitere bisherige positive und auch negative Ereignisse in der Ortschaft zu berichten. Er würde sich dazu bereit erklären, einen entsprechenden Rückblick für die bisherige Wahlperiode zu erstellen.

Die **Ortsbürgermeisterin** schlägt vor, dies bis zum September zu erarbeiten.

Die anwesenden Ortschaftsräte sprechen sich für den Vorschlag von OR Keller aus.

OR Hibbeler bezieht sich auf die Vor-Ort-Besichtigung der Gullys in der Coswiger Landstraße im Bereich der Hausnummern 23 bis 25, durch welche eine Lärmbelästigung entsteht. Die Aussage war, dass im Mai entsprechende Maßnahmen ergriffen werden sollten. Dies ist bisher noch nicht geschehen.

OR Mahn weist darauf hin, dass in der S-Kurve in der Straße Hirschsprung eine Rasenmähd notwendig ist, da das Gras bereits sehr hoch gewachsen ist.

Die **Ortsbürgermeisterin** schließt die Sitzung um 19:32 Uhr.